

Jacques Nietsch

Lebenslauf

Marckmannstr. 88

20539 Hamburg

☎ 040 787930

FAX 040 787930

✉ jacques.nietsch@gmx.de

🌐 www.jacques-nietsch.de



Softwareentwickler

Als Softwareentwickler habe ich fundierte Erfahrungen in der Konzeption und Implementierung von Anwendungen unterschiedlichster Art. Dabei kommt mir zugute, das ich als Autodidakt gewohnt bin, mich selbstständig in neue Themenbereiche einzuarbeiten. Wichtig für mich ist es auch, das ich mein Team dazu motiviere, neue Wege zu erforschen. Die weiter unten genannten Projekte sind nur ein unvollständiger Abriss meiner Tätigkeiten.

Sprachen C, C++, Clipper, VisualObjects, HTML, CSS, XML + XSL, Javascript, Perl, Phyton

Rahmenwerke MFC, VisualObjects, QT(3x), QT(4x), VisualStudio, QT-Creator

Versionskontrolle SCCS, RCS, Perforce, VSS, Subversion, Git

Datenbanken DBase, Informix, SyBase, MySQL

Plattformen DOS, Xenix, SCO-Unix, Windows (von 2.1 bis 7), Linux (Ubuntu)

Berufserfahrungen

- 2003–heute **Softwareentwickler**, *GDS Document Systems*, Hamburg, .
- **GDSPublisher, ehemals XDMF-Editor**
MDI-Programm zum Schreiben von Textbausteinen und Serienbriefen. Verwaltung der verwendeten Ressourcen wie Fonts, Grafiken und Datenbankfeldern.
Entwurf und Implementierung (QT 3.6)
 - **PReSMan**
Automatische Dokumentationserstellung von PReS-Skripten. Vergleichbar mit Doxygen.
Entwurf und Implementierung (QT 3.6)
 - **YardGit:**
GUI Anwendung zur Verwaltung und Erzeugung von C++ Projekten. Berücksichtigung von Komponentenabhängigkeiten sowohl bei Buildprozessen, als auch bei der Versionskontrolle über mehrere Git Projekte.
Entwurf und Implementierung (QT 3.6)
 - **GdstRtfParser:**
Komponente zum Parsen und Konvertieren von RTF-Dokumenten in diverse firmeninternen Dokumenttypen.
Redesign von C nach C++, Umstellung auf STL, Wartung, Weiterentwicklung.
 - **DocLink:**
Programm zum Schreiben von Textbausteinen und Serienbriefen.
Weiterentwicklung.
- 2002–2003 **Softwareentwickler**, *prompt! Medizinische Informationssysteme*, später *GW* AG, Hamburg, .
- **Qualitätssicherung**
GUI Anwendung zur Qualitätssicherung von Operationen in Krankenhäusern. (Wartung, Redesign und Neuimplementierung der Kernels)
 - **Unternehmensweite Komponenten**
Entwurf und Implementierung.
- 2000–2002 **Softwareentwickler**, *Adobe*, Hamburg, .
- **GoLive 6**
Implementierungen im Authoringbereich.
- 1996–2000 **Softwareentwickler**, *prompt! Medizinische Informationssysteme*, Hamburg.
- **Forum Klinikum 4.0**
Entwurf und Implementation (Bereich Kasse und anderer Subkomponenten).
 - **DAKK (Datenaustausch mit Krankenkassen)**
Design (im Team), Implementation, Test, Service.
 - **Forum Klinikum 3.x**
Programmpflege, Weiterentwicklung.
- 1994–1996 **Softwareentwickler**, *StarDivision*, Hamburg.
- **Tabellenkalkulation (StarCalc)**
Dialoge, Autopiloten, Implementation der Basic Schnittstelle, etc....
 - **Datenbank Frontend (StarBase)**
Implementation der GUI, API's zu anderen StarOffice Komponenten.
 - **Vertriebsmanagementprogramm (StarSeller)**
Projektvorbereitung, Konzepterstellung, Klassendesign, Implementation der GUI.

- 1987–1994 **Softwareentwickler**, *CityComp Systemhaus*, Hamburg.
- **Anzeigenstruktursystem Version 3.0 (StarView)**
Projektvorbereitung, Konzepterstellung, Klassendesign, Implementation der GUI.
 - **Anzeigenstruktursystem Version 2.0 (CommonView)**
Konzept und Implementation der GUI.
 - **Anzeigenstruktursystem Version 1.0 (WIN-API)**
Konzept und Implementation der GUI.
 - **Datenaustausch zwischen Redaktionstextsystem und Quark XPress**
Implementation in C.
- 1985–1987 **Softwareentwickler**, *Abasys Systemhaus*, Hamburg.
- **Redaktionstextsystem**
Ein DOS Programm das unter Berücksichtigung der jeweiligen Satzmaschinen und Geometriedaten Texte verwaltet.
Meine Aufgabe war es die Treiber für die Satzmaschinen zu implementieren.
Implementation in C.
 - **Steuerung des Schiffsverkehrs auf der Elbe**
Implementation in C, Informix SQL, Informix 4GL.
 - **Betriebsdatenerfassung und Produktverfolgung empfindlicher Materialien**
Konzept und Implementation in M-Basic.

Ausbildung

- 1977–1985 **Studium Diplom Bioingenieur**, *Fachhochschule Bergedorf*.
Thema der Diplomarbeit war Entwurf, Aufbau und Programmierung eines Einplatinen-Messcomputers auf Basis eines 6502 Mikroprozessors.
- 1975–1977 **Zivildienst**, *Rettungssanitäter*, Sanderbusch bei Wilhelmshafen.
- 1975 **Abitur**, *Internat Louisenlund*, Fleckeby, Abschlussnote 2,2.
- Fremdsprachen Englisch verhandlungssicher, Französisch umgangssprachlich

Sonstige Interessen

Mitarbeit bei OpenStreetMap, Reisen mit dem Motorroller, Fotografieren, Programmieren von privaten Projekten, Lesen (eigene EBooks erstellen), Naturwissenschaften, Geschichte, Philosophie.